



Gemeinde Flattach

A-9831 Flattach 73 . Mölltal . Kärnten
Bezirk Spittal a. d. Drau
Tel.: 04785 205 - Fax: 04785 205-20
flattach@ktn.gde.at www.flattach.gv.at

-Amtliche Mitteilung-

-An einen Haushalt-

-Zugestellt durch Post.at-

Dezember 2020

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters
ADEG Gugganig
Das war 2020...
Volksbegehren
Blutspendeaktion
Erhöhung der Müllgebühren
Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt
Schneeräumung im Gemeindegebiet
Christbaumentsorgung
PVÖ Ortsgruppe Flattach
Gesunde Gemeinde
Kärnten Card Saisonkarte
News aus dem Kindergarten
Schneeerlebnisland Flattach
Krampusgruppe „Laaser Pass“
Freiwillige Feuerwehr
Flattach-Fragant
Die Sp[i]rit:is
Wir für Kinder in Flattach
Trachtenkapelle Flattach
Schachclub Obervellach
Sadnig Buam & Dirndl'n
Neuer Defibrillator
Gedächtnistraining mit Monika Liebhardt
Neueröffnung ADEG Alexejew
Notariat Obervellach
Mölltaler Münze
20 Jahre Hair & Beauty
Weihnachts- und Neujahrswünsche
Kerstin's Genussmomente
Stellenausschreibung
Sicherheitstipp
Feiwilliges Umweltjahr
Aktuelle Termine



Gezeichnet vom Kindergarten Flattach

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und frohe Festtage.

Die Weihnachtszeit ist die Zeit, einmal innezuhalten und sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu besinnen. Wir wünschen euch ein paar besinnliche und ruhige Stunden im Kreise eurer Lieben.

Für das neue Jahr viel Glück, Freude und vor allem ganz viel Gesundheit.

Euer Bürgermeister Kurt Schober und Mitarbeiter

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Flattacherinnen! Liebe Flattacher!

Vor genau einem Jahr waren wir im gesamten Gemeindegebiet aufgrund der Unwetterkatastrophe vom 16./17. November 2019 mit den schwersten Schadensereignissen seit den Hochwasserereignissen 1965/66 konfrontiert. Insgesamt mussten wir dabei eine Schadenssumme von rund € 4.000.000 beklagen. In etwa € 1.600.000 davon betrafen das Gemeindevermögen. Damals habe ich euch versprochen, dass wir mit allen uns zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen mit Hochdruck an der Beseitigung sämtlicher Schäden arbeiten werden.



Foto: Birgit Fortschegger Fotografie

Nunmehr, nach einem extrem fordernden und arbeitsintensiven Jahr 2020 ist uns dies auch tatsächlich gelungen. Viele Wunden der Unwetterereignisse 2019 sind größtenteils verheilt – Narben sind jedoch vielerorts geblieben. Unbestritten ist jedoch, dass uns durch ein bestmögliches Zusammenwirken von Fachbehörden, Förderstellen, ausführenden Firmen und Privaten ein großer Kraftakt gelungen ist. Jeder und jede möge sich davon selbst ein Bild machen, und die eine oder andere betroffene Stelle im Gemeindegebiet nach Umsetzung der notwendigen Maßnahmen nunmehr selbst beurteilen.

Neben der optimalen Ausnutzung aller bestehenden Fördertöpfe auf Bundes- und Landesebene möchte ich in diesem Zusammenhang die großzügige Unterstützung unseres Gemeindefürsprechers Landesrat Ing. Daniel Fellner nicht unerwähnt lassen, und ihm dafür ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Bei unzähligen Maßnahmen hat er uns punktgenau und nachhaltig unterstützt. Ebenso waren alle involvierten Behördenvertreter und Sachverständige in ihren jeweiligen Fachbereichen stets extrem bemüht, ihr Möglichstes zu einem nunmehr gelungenen Ganzen beizutragen. Auch Ihnen gebührt somit ein großer Dank. Nichtsdestotrotz wird die Schadenssumme – nach Abzug aller erhaltenen Förderungen – den Gemeindehaushalt noch einige Jahre beträchtlich belasten, wodurch einige geplante Vorhaben naturgemäß etwas in die „Warteschleife“ rücken müssen.

Die Unwetterereignisse 2019 erst ein wenig verdaut, traf uns Mitte März die Corona-Pandemie mit voller Wucht. In einer seit vielen Jahrzehnten noch nie dagewesenen Art und Weise wurden und werden der Bevölkerung Einschränkungen und Verbote auferlegt, die jeden Lebensbereich dramatisch treffen. Wirtschaft, Tourismus, Schulen, Privatleben – nirgendwo ist derzeit ein normales, geregeltes Leben möglich. Ängste und Unsicherheiten sind leider vielerorts unser ständiger Begleiter geworden. Die finanziellen Auswirkungen dieser Pandemie treffen natürlich auch die Gemeindefinanzen in einem Ausmaß, welchem keine Kommune aus eigener Kraft gegenwirken kann. Das 1. Hilfspaket der Bundesregierung verfolgte das Ziel, Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur mit 50 % zu unterstützen. Jene Gemeinden, welche die 50%igen Eigenmittel nicht aufbringen konnten, sind somit von diesem Förderprogramm ausgeschlossen. Was die Gemeinde Flattach betrifft so ist es uns gelungen, diesen Fördertopf gänzlich auszuschöpfen. Allein jedoch aufgrund der Tatsache, dass bereits zugesicherte und gebundene Bedarfszuweisungsmittel (BZ) durch eben die zusätzlichen Fördermittel der Bundesregierung ersetzt werden konnten, und demzufolge einiges an BZ-Mitteln frei wurde. Zu hoffen bleibt jedoch, dass auch der „laufende Betrieb“ der Gemeinden eine wirksame Unterstützung von Bundeseite erfährt, da Haupteinnahmequellen wie die Kommunalsteuer und die Ortstaxe infolge der Covid-Maßnahmen dramatisch eingebrochen sind.

Trotz der derzeit tristen und wenig erbaulichen Stimmung gilt es, trotzdem mit Mut und Zuversicht das Jahr 2021 einzuläuten. Möge es in vielerlei Hinsicht ein besseres für uns alle werden.

Auch unser reges Vereinsleben innerhalb der Gemeinde ist durch Corona fast völlig zum Erliegen gekommen. Einzig während der etwas gelockerten Covid-Maßnahmen im Sommer war es möglich, einzelne Akzente und „Lebenszeichen“ zu setzen. Dafür darf ich mich bei den Akteuren herzlich bedanken. Somit wird uns wieder

bewusst, welcher hohen Stellenwert Vereinsaktivitäten jeglicher Art in unserer Gesellschaft haben. Möge auch für euch das Jahr 2021 wieder eine spürbare Verbesserung bringen, sodass wir eure Darbietungen wieder mit viel Freude und Wertschätzung genießen können.

Allen Einsatzorganisationen sei ebenfalls herzlich gedankt. Immer wieder werden sie durch Einsätze unterschiedlichster Art gefordert, und geben dabei Ihr Bestes für uns alle.

Im Bereich Innerfragant ist es gelungen, mit der KELAG eine partnerschaftliche Vereinbarung zur Realisierung einer neuen und zeitgemäßen Wasserversorgungsanlage zu treffen. Mit Baubeginn im Frühjahr 2021 wird hier eine nachhaltige Investition in diese so wichtige Infrastruktur getätigt, von welcher die örtliche Bevölkerung auf Dauer profitieren wird. Ich bedanke mich heute schon für eine problemlose Bauführung und ein gutes Zusammenwirken mit den Anrainern.

Nach dem Zertifizierungsprozess als „Familienfreundliche Gemeinde“ ist Flattach nunmehr auch Mitglied bei der Initiative „Gesunde Gemeinde“. Ziel dabei ist die Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Gesundheit vor Ort sowie eine an Zielgruppen orientierte Gesundheitsarbeit. Dazu wurde gemeindeintern eine Arbeitsgruppe installiert, welche in nächster Zeit viele maßgeschneiderte und attraktive Angebote und Veranstaltungen erarbeiten wird.

Mit den neuen Betreibern am Mölltaler Gletscher – den Tatra Mountain Resorts (TMR) – darf ich von einer gelungenen Weiterführung der bereits 2019 von Anfang an angestrebten partnerschaftlichen Zusammenarbeit berichten. Wesentliche Eckpunkte dabei sind:

- Gegenseitige Unterstützung bei der touristischen Entwicklung in der Gemeinde
- Absichtserklärung TMR zur Erweiterung der Kapazitäten bzw. der bestehenden Anlagen, Modernisierung und Neuerrichtung von Bahnen sowie Errichtung von Hotelanlagen.
- Betriebsverpflichtung der Mölltaler Gletscherbahnen zumindest für 10 Jahre.
- Vorlage eines „Business-Planes“ innerhalb von 12 Monaten, in welchem die beabsichtigten Erweiterungen, Modernisierungen und Neuerrichtungen dargestellt werden.
- Kostenbeteiligung von TMR zum Schibusbetrieb im Ausmaß von 35 % der Kosten, mindestens jedoch € 30.000 pro Saison ab Saison 2020/2021 auf die Dauer von 5 Saisonen. Nach 5 Saisonen erfolgt jedenfalls die Verlängerung um weitere 5 Saisonen, wobei die Bedingungen sodann partnerschaftlich neu verhandelt werden.
- Vorkaufsrecht für die Gemeinde Flattach betreffend Grundflächen der Mölltaler Gletscherbahnen im Talbereich (Ortsbereich Innerfragant, Bereich vor Ortseinfahrt Innerfragant, Bereich Flattach-Ost, Bereich Außerfragant-West, Grundstück östlich des Gemeindeamtes, Grundstücke nördlich des Hotels „Gletschermühle“.

Losgelöst von diesen Vereinbarungen der konnte auch eine Erhöhung des derzeitigen Kontingentes der Dauerfreikarten der Gemeinde für das Schigebiet von 5 auf 10 Karten erreicht werden.

Die Sanierung unserer Gemeindestraßen im Bereich Außerfragant hat im Jahr 2019 Maßnahmen mit einem Volumen von mehr als € 550.000 erfahren. Heuer konnten wir ebenfalls wiederum rund € 500.000 im Straßennetz der Ortschaft Flattach verbauen. Möglich war dies – Stichwort Corona-Krise – nur, da die Ausfinanzierung des Vorhabens einschließlich aller lukrierbarer Förderungen schon im Jahr 2018 sichergestellt und fixiert werden konnte. Auch in der Ortschaft Schmelzhütten wurde ein Betrag von rund € 100.000 in die Erneuerung des Straßenbelages investiert. Letztlich erfährt das Projekt „Oberflächenwasserkanal Laas“ eine Fortsetzung und wird der Einzugsbereich wesentlich verlängert.

Der bis dato errichtete Oberflächenwasserkanal Laas hat seine Bewährungsprobe bei den Unwetterereignissen am 05./06.12. bereits abgelegt. Wie viele andere Schutzmaßnahmen, Schutzbauwerke und sonstige Geländeverbesserungen, die seit den Unwetterereignissen vom November 2019 in Rekordzeit umgesetzt wurden, hat auch dieser Kanal wesentlich dazu beigetragen, dass Schäden in noch größerem Ausmaß verhindert werden konnten. Zwar haben die Ereignisse vom heurigen Dezember teilweise wieder an denselben Stellen wie 2019 Schäden verursacht, diese sind – Gott sei Dank – um vieles geringer als jene aus 2019. Somit gilt es

weiterhin, mit aller Kraft an einer noch besseren Sicherung von neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet weiter zu arbeiten. Durch das gute Zusammenwirken mit allen Fachstellen, insbesondere der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Landesgeologie, sind wir zuversichtlich, hier noch weitere erfolgreiche Schritte setzen zu können.

Gedankt sei an dieser Stelle auch allen Einsatzkräften, Privaten, Gemeindemitarbeiter/-innen und Gemeindevertretern/-innen, die am „Niklaus-Wochenende“ in bewährter Manier ihr Bestes für das Wohl der Flattacher Bevölkerung gegeben haben. Nur so ist es möglich, in einer Krise gemeinsam zu bestehen.

Somit können wir auf ein sichtlich bewegtes und herausforderndes Jahr zurückblicken, wo jeder und jede beruflich wie privat gefordert war wie selten zuvor. Mögen uns die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage somit dazu dienen, einige Stunden an Ruhe und Besinnung genießen zu können.

Die gewohnten und mit viel Engagement organisierten vorweihnachtlichen Veranstaltungen können heuer aufgrund der Corona-Maßnahmen leider nicht stattfinden. Vielleicht bietet sich aber gerade dadurch die Chance, sich im „kleinen Kreise“ – vor allem mit der Familie – auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Ich bedanke mich abschließend bei all meinen Mitarbeiter/-innen für deren Einsatz im abgelaufenen Jahr sowie allen Mandatarinnen und Mandataren im Gemeinderat für konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Gehen wir gemeinsam einem besinnlichen Weihnachtsfest entgegen und tanken Kraft für ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2021.

Euer Bürgermeister:
Kurt Schober

P.S.

Ich darf euch eindringlich ersuchen und mich gleichzeitig vorab bedanken, die jeweils geltenden Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus ernst zu nehmen und einzuhalten. Verstehen wir dies vor allem als Wertschätzung gegenüber unseren Familien und Bekannten.

ADEG Gugganig



Unser langjähriger Kaufmann Ralf Gugganig hat sich nach 42 Jahren der Selbständigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute und noch viele gesunde Jahre, damit er seinen neuen Lebensabschnitt noch lange genießen kann.

Wir sagen **DANKE** für die vielen Jahre, in denen er mit viel Leidenschaft und Einsatz die Nahversorgung in unserer Gemeinde aufrecht erhalten hat.

Ein Nahversorger ist das um und auf für eine lebenswerte Gemeinde. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass mit Thomas Alexejew bereits ein sehr engagierter Nachfolger gefunden wurde. Er betreibt auch schon erfolgreich den ADEG Markt in Rangiersdorf. Am **17. Dezember** soll nach ein paar kleineren Umbauarbeiten die **Wiedereröffnung** gefeiert werden.

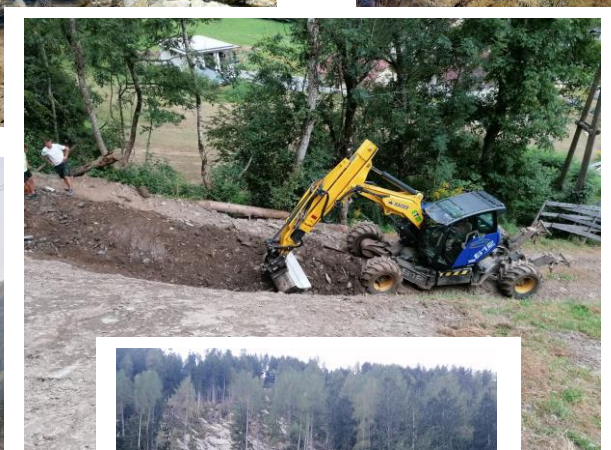
Wir wünschen Thomas Alexejew alles Gute viel Erfolg!

Das war 2020...

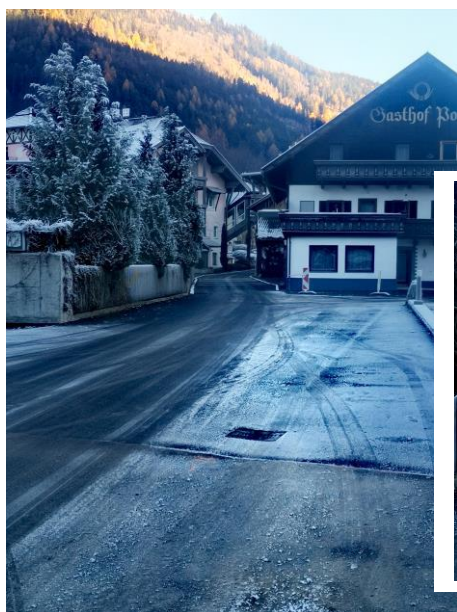
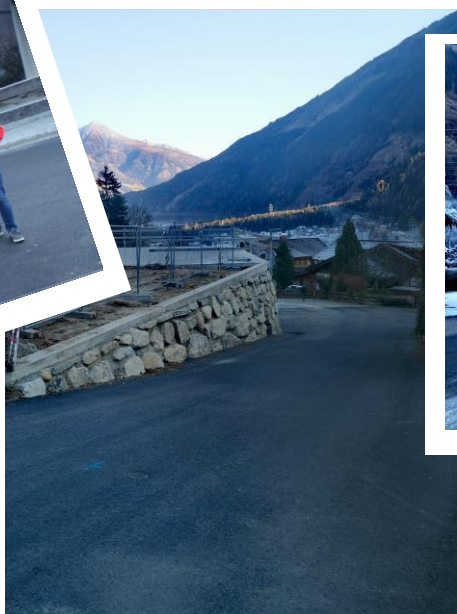
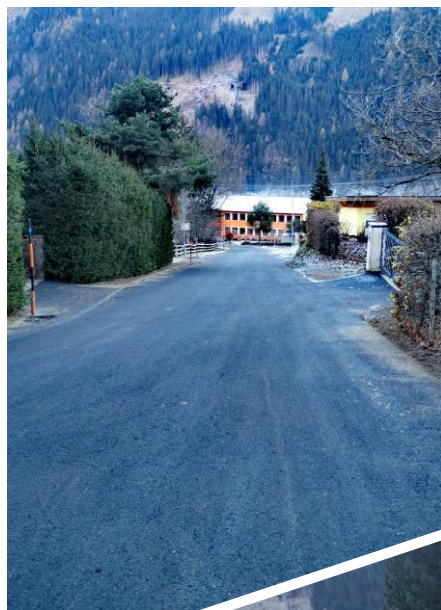
Das Jahr 2020 war für die meisten von uns verbunden mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen und es hat uns teils vor große Herausforderungen gestellt. Durch die Coronapandemie war von heute auf morgen nichts mehr so wie es war. Nach der schweren Unwetterkatastrophe im November 2019, mit einer Gesamtschadenssumme von rund € 4.000.000,--, stellt die Corona-Situation unsere Gemeinde erneut vor eine große finanzielle Herausforderung. Doch durch die tatkräftige Unterstützung von vielen Seiten und einer tollen Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, insbesondere mit LR und Gemeindereferent Ing. Daniel Fellner, der Abt. 10 – Agrartechnik mit Ing. Martin Größing und DI Peter Hebein, der WLW – Sektion Kärnten mit DI Erwin Ferlan und Ing. Willibald Klaus und den vielen ausführenden Firmen, konnten wir auch diese Herausforderung bis dato gut meistern. Trotz aller Widrigkeiten ist in unserer Gemeinde im Jahr 2020 viel passiert und es konnten einige wichtige Projekte umgesetzt werden. Nachfolgend haben wir für euch einen kurzen bildlichen Überblick zusammengestellt.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im Jahr 2021 wieder ein Stück mehr zu unserer alten Normalität zurückfinden und freuen uns auf ein hoffentlich buntes, lautes, ereignisreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Schon im Herbst 2019 wurde mit den ersten Aufräumarbeiten begonnen und diese haben sich über das ganze Jahr 2020 gezogen. Es wurden viele Schutzmaßnahmen, wie Verbauungen und Geländesicherungen, zur Erhöhung der Sicherheit für unsere Bevölkerung errichtet. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders die WLW - Wildbach- und Lawinenverbauung - mit all ihren Mitarbeitern herausheben, die großartige Arbeit geleistet hat. Gerade die jüngsten Ereignisse Anfang Dezember haben wieder gezeigt, **wie wichtig der Bau dieser Schutzmaßnahmen ist.**



Gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch, konnte in unserer Gemeinde mit den letzten Asphaltierungsarbeiten das Kommunale Tiefbauprogramm 2019 abgeschlossen werden. Insgesamt wurde in den Jahren 2019 und 2020 rund € 1.000.000,-- in unser Gemeindestraßennetz verbaut.

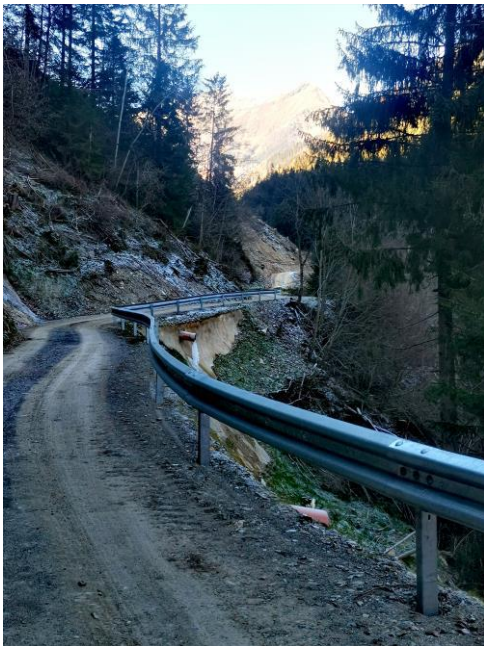


Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für ihr Verständnis während den Bauarbeiten und vor allem für die Beachtung der unumgänglichen Einschränkungen.

Nach der tagelangen Sperre der B106 – Mölltal Bundesstraße im November 2019, wurde der gesamte Verkehr über den Ortsteil Schmelzhütten umgeleitet, was eine überdurchschnittlich hohe Belastung der Ortsein- und durchfahrt verursachte. Daher entschlossen wir uns im Herbst diesen Jahres, einige Abschnitte zu sanieren und mit einem neuen Belag zu versehen.



Die „Alte Straße“ zwischen Laas und Innerfragant hat es im November 2019 besonders schwer erwischt. Ganze Straßenteile waren weggebrochen oder durch Muren verlegt, sodass sie unpassierbar war. Hier wurde ganze Arbeit geleistet, um die Straße wieder befahrbar zu machen.



Auch der Großglockner Radweg R8 wurde durch Muren und Erdrutsche an einigen Stellen verlegt. Durch den Einsatz von schweren Gerätschaften, wurden die betroffenen Abschnitte wieder freigeräumt und neu asphaltiert.



Wie schon im Jahr 2018 beim Sturmtief „Vaia“ wurde unser Naturdenkmal Raggaschlucht bei der Unwetterkatastrophe 2019 erneut schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Großteil der Steganlagen war zerstört. Die Schadenssumme belief sich auf rund € 220.000,--. Gemeinsam mit Spezialisten der Firma Felbermayr arbeiteten unsere Bauhofmitarbeiter auf Hochtouren um die Raggaschlucht pünktlich zu Saisonbeginn wieder begehbar zu machen.



Und zu guter Letzt.... Die Straße auf den Grafenberg. Dieser Ortsteil unserer Gemeinde war im November und Dezember 2019 mit dem Auto wochenlang nicht erreichbar. An mehreren Stellen war sie durch Muren und Erdrutsche verlegt, ganze Straßenteile waren weggebrochen. Nur mit großem Aufwand war es möglich die Straße wiederherzustellen. Die Sanierungskosten inklusive des Oberflächenwasserkanals beliefen sich auf über € 500.000,--



Volksbegehren

Eintragungsmöglichkeit zu den Volksbegehren:

„FÜR IMPF-FREIHEIT“ „Ethik für ALLE“

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoGeG festgesetzten Eintragungszeitraumes – das ist von

Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren getätigt werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können am Gemeindeamt Flattach an den nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021	08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2021	08:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 22. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 23. Jänner 2021	08:00 – 10:00 Uhr
Montag, 25. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr

Die Eintragungsmöglichkeit besteht in jeder Gemeinde, unabhängig vom Wohnsitz.

Derzeit können für folgende Volksbegehren **Unterstützungserklärungen** im Gemeindeamt abgegeben werden:

- Black Voices
- Wiedergutmachung der Covid-19-Maßnahmen
- Zivildienst Volksbegehren
- Kauf regional
- Recht auf Wohnen
- Stoppt Lebedtier Transportqual
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen
- Österreichs Neutralität wiederherstellen
- Stopp der Prozesskostenexplosion
- Notstandshilfe

Volksbegehren

Eintragungsmöglichkeit zu dem Volksbegehren:

„TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoGeG festgesetzten Eintragungszeitraumes – das ist von

Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren getätigt werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können am Gemeindeamt Flattach an den nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021	08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2021	08:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 22. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 23. Jänner 2021	08:00 – 10:00 Uhr
Montag, 25. Jänner 2021	08:00 – 16:00 Uhr

Die Eintragungsmöglichkeit besteht in jeder Gemeinde, unabhängig vom Wohnsitz.

Blutspendeaktion

Am Freitag, den **15. Jänner 2021** in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr** findet in der Volksschule Flattach eine **Blutspendeaktion** des Kärntner Roten Kreuzes statt. Alle Flattacherinnen und Flattacher ab dem 18. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, sich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Der Aufruf richtet sich vor allem auch an Erstspender. Jeder einzelne leistet mit seiner Blutspende einen wesentlichen und wichtigen Teil zur Blutversorgung der Kärntner Krankenhäuser. Jede Blutspende kann Leben retten!

Alle Erstspender benötigen einen Ausweis (zB Führerschein, Reisepass oder Personalausweis)

Erhöhung der Müllgebühren

Um die Abfallentsorgung weiterhin kostendeckend durchführen zu können, müssen die Müllgebühren in unserer Gemeinde ab 01.01.2021 um **15 % angehoben** werden. Grund dafür sind einerseits die gestiegenen Kosten für den Abfallwirtschaftsverband und andererseits die höheren Kosten für die Entsorgungsunternehmen. Somit erhöhen sich die Gebühren für eine 120 Liter Restmülltonne bei 4-wöchentlicher Entleerung pro Quartal ungefähr um € 5,-- und für einen 70 Liter Restmüllsack um etwa € 2,--.

Wie bei allen anderen Gebührenerhöhungen, die wir in letzter Zeit beschließen mussten, waren wir auch hier sehr bemüht die Erhöhung für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewerber so gering wie möglich zu halten. Aber die Anpassung der Gebühren war aus wirtschaftlicher Sicht leider unumgänglich.

Wir danken für euer Verständnis.

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Immer wieder kommt es zu unerlaubten Ablagerungen von Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfällen in Wäldern oder am Wegrand. Nicht nur, dass es kein schöner Anblick ist, haben diese Ablagerungen auch Auswirkungen auf die Natur und die Landschaft. Zudem ist diese Art der Entsorgung illegal, da es sich rechtlich gesehen um Abfall handelt und mit empfindlichen Strafen geahndet wird.



In der Biokompostanlage Reißeck besteht für **alle** die Möglichkeit, Gartenabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt kostenlos zu entsorgen. Wir bitten euch, von diesem Angebot auch Gebrauch zu machen!

Schneeräumung im Gemeindegebiet

Wir, in erster Linie unsere Bauhofmitarbeiter, bemühen sich sehr, die Schneeräumung und die Bestreuung der Straßen in unserer Gemeinde zur Zufriedenheit unserer Bevölkerung durchzuführen. Wir bitten euch aber um Verständnis, dass wir auf Grund unseres großen Wegenetzes mit unseren Räumfahrzeugen nicht überall zur gleichen Zeit sein und auf alle Wünsche eingehen können. Es kommt auch immer wieder vor, dass bei der Schneeräumung Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Auch hier sind wir bemüht die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten.

Leider müssen wir aber immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee von den Hauseinfahrten oder Vorplätzen auf die gerade **frisch geräumten Gemeindestraßen** schaufeln und somit zu einer Verschärfung der meist sowieso angespannten Schneelage und Situation beitragen. Wir möchten euch deshalb nochmal eindringlich bitten dies zu unterlassen und euch darauf hinweisen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf öffentliche Verkehrsflächen verboten ist.

Christbaumentsorgung



Christbaumentsorgung 2021

Am Donnerstag, den **7. Januar 2021** können Christbäume in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Kompostanlage Reisseck abgegeben werden.

Wichtig: Der Umwelt zuliebe und damit auch die Mülltrennung richtig funktioniert, muss der Baum vollkommen von Lametta, Kerzen, Kerzenhaltern, Christbaumschmuck etc. befreit sein.

Christbäume, an denen sich noch Schmuckreste befinden können nicht angenommen werden, da diese nicht kompostiert werden können.

PVÖ Ortsgruppe Flattach

Im Hotel Fraganter Wirt fand am 24. September 2020 im kleinen Rahmen, unter Einhaltung der Abstandsregeln, die Ehrung für langjährige Mitglieder des PVÖ mit Bezirksobmann Thomas Kohlhuber und Bürgermeister Kurt Schober statt. Es gab Urkunden, ein kleines Präsent und einen Imbiss.

Geehrt wurden:

für **15 Jahre** Andrea Petscher,

für **20 Jahre** Pacher Ernst, Rojacher Maria, Gollmitzer Kurt, Ranacher Josef,

für **25 Jahre** Pacher Josef, Fischer Elfriede, Fischer Werner, Suntinger Heidrun, Suntinger Bartl,

für **30 Jahre** Striednig Erna, Zenz Franziska, Krassnitzer Martha

für **35 Jahre** Niedermüller Elisabeth, Mayer Maria

Auf Grund von Corona konnten dieses Jahr leider keine Veranstaltungen stattfinden!



Der Pensionistenverband wünscht der gesamten Bevölkerung von Flattach
gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr! ★

Helga Wolligger und Vorstand

Gesunde Gemeinde

Gesundheitsförderung ist da am erfolgversprechendsten, wo die Menschen wohnen, arbeiten, zur Schule oder in den Kindergarten gehen: also in unserer Gemeinde!



Seit diesem Jahr gehört auch Flattach der Initiative **Gesunde Gemeinde** an. Ich freue mich sehr und hoffe, dass wir dadurch viele Projekte starten und durchführen können.

Jeder Einzelne ist herzlich eingeladen, an der „Gesunden Gemeinde“ mitzuarbeiten und im Arbeitskreis Ideen für Flattach einzubringen.

Mit **GR Elfriede Rumbold** und **Sabine Istenig** haben wir zwei engagierte Arbeitskreisleiterinnen gefunden, die für alle Anregungen ein offenes Ohr haben.

Wir sind bemüht, euch über die Aktivitäten in unseren Gemeinderundschreiben aber auch auf unserem Facebook Kanal zu berichten. Bitte einfach reinschauen!

Ich freue mich auf ein spannendes Projekt, wünsche mir viele Anregungen von Flattacherinnen und Flattachern. **Allen in dieser schweren Zeit alles Gute und bleibt gesund und nicht zuletzt ein besinnliches Weihnachtsfest.**

Karin Vierbauch
Obfrau des Familienausschusses

!!! TOP INFO für Vereine !!! Ein Verein in einer Gesunden Gemeinde kann als gesunder Verein um Förderungen im Bezug auf gesundheitsfördernde Projekte ansuchen (Sportkurse/-events, geistige Gesundheit, Konzentration...). Bitte dazu direkt Kontakt mit Familija Mölltal +43 4782 2511 aufnehmen! Ich denke da ist für jeden etwas dabei!

Kärnten Card Saisonkarte

Mit der Kärnten Card Saisonkarte hält man den Schlüssel für Erlebnis, Spaß und jede Menge Vorteile in der Hand. Sie öffnet die Türen zu täglich über 100 Ausflugszielen und zusätzlich gibt es Ermäßigungen bei über 60 Bonuspartnern.

Ab sofort können – neben den Wochenpaketen – auch die Kärnten Card Saisonpakete 2021 im Tourismusbüro Flattach aufgeladen werden. Saisonzeit der Sommer Kärnten Card: 2. April – 1. November 2021

Den Frühbucherbonus nutzen: Aktionszeitraum 1. Dezember 2020 bis 6. März 2021

Frühbucherpreise (inkl. MwSt.) für Aufladungen und Gutscheine

Saisonpaket (gültig vom 02.04.–01.11.2021)

Erwachsene:	€ 74,00
Senioren (Jg. 1960 und davor):	€ 70,00
Kinder (Jg. 2006-2014):	€ 37,50

Informationen zur Kärnten Card unter www.kaerntencard.at

Freizeit schenken mit der Kärnten Card
Gutscheine für die Sommer Kärnten Card 2021
im Tourismusbüro erhältlich.



News aus dem Kindergarten

Zum heurigen Jahresprojekt „gemeinsam, gesund durchs Jahr“ dürfen die Kinder einiges erforschen, erlernen und erleben. Unser wöchentlicher Turntag fördert die Kinder in der grobmotorischen Entwicklung wie Ausdauer, Kraft, Koordination und Tanz. Spielerisch und mit viel Freude machen wir unseren Körper fit und stark. Auch an unserem Naturtag dürfen wir uns bei unseren Spaziergängen und Besuchen am Spielplatz bewegen und die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen sensibilisieren. Da ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bewegung und Entspannung eine grundlegende Bedingung des Körpers ist und Körper, Geist und Seele im Einklang hält, achten wir auch darauf, dass wir uns die Zeit nehmen für kleine Entspannungsübungen, die für uns im Alltag „Auszeiten“ zum Energie tanken und Stressabbau darstellen.



Die Zahngesundheitserzieherin hat uns besucht und den Kindern spielerisch die Gesundheit der Zähne und Ernährung näher gebracht.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Bergrettung in Flattach. Hiermit möchten wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Bernd Wallner und Herrn Kai Broschek für die tolle Organisation bedanken. Die Kinder durften das Rettungsauto bestaunen, das Gebäude mit Ausstattung anschauen, sich im Klettern an der Kletterwand üben und mit der Seilbahn fahren.



Unser internes Laternenfest war auch ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Trotz Corona-Maßnahmen durften die Kinder Brauchtum und Geschichte gemeinsam erleben.



Wir bedanken uns herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister, unserem Herrn Amtsleiter und dem Herrn Pfarrer für ihren Besuch, ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Ein herzliches Dankeschön möchte ich Herrn Christian Rindler (CR-Bau GmbH Lendort) aussprechen, welcher uns die Brezen zum Teilen gesponsert hat.

Weiters möchten wir uns herzlich bei Frau Gabi Gugganig vom Geschäft „Adeg Gugganig“ bedanken, welche uns Bastelsachen für die Kinder gesponsert hat.

In der Vorweihnachtszeit dürfen die Kinder viel Aufregendes erleben- darauf werden wir in der nächsten Gemeindezeitung zurückblicken.

Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



Schneerlebnisland Flattach

Nachdem die letzten Arbeiten am Hang noch rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch abgeschlossen werden konnten, steht einer Öffnung zum Beginn der Weihnachtsferien, am **25. Dezember 2020** nichts mehr im Wege. Für die Saison 2020/2021 gelten folgende Öffnungszeiten:

in den Ferien, sowie Samstag und Sonntag	10:00 – 16:30 Uhr
außerhalb der Ferien, Montag bis Freitag	13:00 – 16:30 Uhr
Nachtschilaf, Mittwoch und Freitag	18:00 – 22:00 Uhr

Das erwartet euch diesen Winter:

Auf der gewohnt bestens hergerichteten Piste ist es ein Vergnügen, seine Schwünge in den Schnee setzten. Pipes, Tabs, Slideboxen oder Sprungschanzen – auch in diesem Winter kommen alle Freestyler auf Ihre Kosten. Für Nachtschwärmer wird jeweils Mittwoch und Freitag die Nacht wieder zum Tag gemacht. Das Erlebnis auf der „Fraganter Streif“ wird noch durch viele andere Angebote abgerundet.



Wie schon die Jahre zuvor, unterstützt die Sportgemeinschaft Flattach auch diesen Winter wieder alle Flattacher Familien, die ihren Kindern (6 – 18 Jahre) eine Saisonkarte für das Schneerlebnisland Flattach kaufen.

Wir bedanken uns bei der Sportgemeinschaft Flattach für die großzügige Unterstützung.

Ein großes Danke gilt auch unserem Pistenchef Adi, der Jahr für Jahr mit unermüdlichem persönlichen Einsatz, für eine bestens präparierte Piste auf der „Fraganter Streif“ sorgt.

Wir wünschen allen einen erlebnisreichen, spannenden und hoffentlich unfallfreien Winter.

Krampusgruppe „Laaser Pass“

Leider waren wir gezwungen, auch heuer das **50-Jahr Jubiläum der „Laaser Pass“** wieder um ein Jahr zu verschieben. Wir werden jedoch nicht aufgeben und das Jubiläumsfest in der Krampuszeit im Jahr 2021 einplanen und veranstalten.

Auch der traditionelle Haus-zu-Haus Besuch vom Heiligen Nikolaus, dem Engel, des „Kerbltrogers“ und der Krampusse am 5. und 6. Dezember war nicht in der gewohnten Art und Weise erlaubt bzw. hätte uns und euch vor Schwierigkeiten zur Einhaltung der erlassenen Verordnungen gestellt.

Um trotzdem an der Tradition festzuhalten, haben wir an die von uns alljährlichen besuchten Häusern einen „Gruß vom Nikolaus“ zukommen lassen.



*Die „Laaser Pass“ wünschen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage
und ein „teuflich“ gutes neues Jahr 2021!*



Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Flattach-Fragant möchte sich vorab bedanken. Bei allen Gönnern, Helfern, Betrieben, Lokalen, Firmen und natürlich auch bei der Bevölkerung. Die schweren Unwetter im November 2019 haben uns allen sehr zugesetzt. Durch eure Hilfe und euer Mitwirken, konnten wir das alles bewältigen. Wir bedanken uns für die Spendenfreudigkeit bei den Haussammlungen 2019, ohne denen wir einige wichtige Anschaffungen nicht durchführen hätten können. Das Jahr 2020 hat uns vor neue Herausforderungen gestellt. Wir mussten Übungen, Schulungen, Sitzungen, Veranstaltungen und auch andere Zusammenkünfte bis auf weiteres absagen. Zu den über zwanzig Einsätzen im bisherigen Jahr, konnten wir mit zusätzlicher Schutzausrüstung, doch Ausrücken und diese auch gut bewältigen. In der Zeit, wo es keinen Lockdown gab, haben sich einige unserer Kameradinnen und Kameraden schulisch weitergebildet. Wir gratulieren herzlichst Manuel Angermann, Jakob Thurner und Alexander Salentinig zum Grundkurs 1, den sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Markus Jobst und Dominik Angermann haben den Maschinisten-Lehrgang, Sandro Pacher und Manuel Goller den Funkbeauftragten-Lehrgang besucht - alle haben mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir sind sehr froh, dass wir so tolle junge Menschen in unseren Reihen haben, die ihre Freizeit für die Weiterbildung und für Schulungen bei der Feuerwehr opfern. Wir danken euch. Des Weiteren möchten wir uns bei den Firmen Waldek, ETM, Muhic, Wolfgang Reiter und allen anderen Betrieben, für die schnelle und unbürokratische Hilfeleistung im November 2019 bedanken. Aus gegebenem Anlass werden heuer die Haussammlungen entfallen.

Bleibt alle gesund und auf ein baldiges Zusammentreffen im Jahr 2021.

Eure Feuerwehr Flattach-Fragant

Die Sp[i]rit:is

Als im Frühjahr 2020 die Covid-Maßnahmen gelockert wurden, beschlossen sechs junge Musikanten aus dem Mölltal, vorwiegend aus Flattach, eine neue musikalische Formation zu gründen. Schon bald wurde mit den Proben gestartet und es folgten auch einige Auftritte.

Gespielt werden vorwiegend Volk- und Blasmusik, aber auch einige moderne Stücke sind im Programm eingebaut; also ideal für jede Veranstaltung.

Heuer durften „die Sp[i]rit:is“ beim Geschichtenfestival in Winklern, beim Dämmerstopp beim Gasthaus Raggaschlucht, beim Musikbrunch beim Cafe Greißler und anderen Veranstaltungen in Flattach aufspielen.

Harald Kundert, musikalischer Leiter der Sp[i]rit:is über seine Truppe: „Es macht Spaß mit jungen motivierten Musikern und Freunden zu musizieren.“ Für das neue Jahr gibt es bereits Anfragen und sobald es die Verordnungen zulassen, möchten die Musiker wieder voll durchstarten.



Vorne von links nach rechts:
Harry Kundert, Patrick Gaspar, Roland Pichler, David Gaspar

Hinten links nach rechts:
Josef Schwarzenbacher, Christian Vierbach

Verein „Wir für Kinder in Flattach“

Trotz dieses bekanntlich sehr außergewöhnlichen und schwierigen Jahres konnten doch einige Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert und durchgeführt werden.

Unser Vereinsjahr hat im Jänner mit einer lustigen Eis-Disco am Eislaufplatz bei der Volksschule lautstark begonnen.



Tipps und Tricks aus der Kinesiologie und Psychologie unter dem Motto „Lernen leicht gemacht“ hat uns unser Vorstandsmitglied Birgit Ampferthaler am 1. Februar in ihrer bewährten kompetenten Weise gegeben.

Die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag zum Thema "Gesunde Jause" mit Ernährungsberaterin Cordelia Ortner, war Ende Februar vorerst unsere letzte Veranstaltung vor dem ersten Lockdown.

Im Sommer gab es einen Fischer-Tag am "Stallhofner Teich", sowie unser dreiwöchiges Mitwirken bei der Sommerbetreuung für Flattacher Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit den Schwerpunkten Sport, Kreatives Arbeiten und Musik.



Am 4. September fand unser „coronabedingt“ letztes Projekt statt. Dabei hatten Flattacher Kinder die Möglichkeit, einen Blick in gleich zwei Berufssparten zu werfen. Obmann Willi Granig organisierte einen Ausflug zur Schmiede Lackner sowie zur Tischlerei Suntinger & Wallner in Lainach, wo die Kinder interessiert zuschauen und selbst werkeln konnten.



Schlussendlich durften wir die Kleinkindgruppe, die von Nathalie Schwarz geleitet wird, noch mit einem Scheck unterstützen. Kurz vor Weihnachten möchten wir noch Flattacher Kindern, die es nicht immer leicht haben oder hatten, mit einem Geschenk eine Freude machen.

Um auch in Zukunft mit viel Energie für **UNSERE** Kinder in Flattach weiterarbeiten zu können, sind wir über viele helfende Hände immer sehr dankbar!

Abschließend wünschen wir allen Menschen die in Flattach leben, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Bleibt gesund!

Trachtenkapelle Flattach

Liebe Flattacherinnen, liebe Flattacher!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr war nicht nur für jede einzelne Musikerin und jeden einzelnen Musiker, sondern auch für den gesamten Verein sehr herausfordernd. Als uns im Frühjahr die Nachricht erreichte, dass wir coronabedingt jegliche Vereinsaktivität einstellen müssen, traf uns das sehr und stimmte uns traurig. Denn das erste Mal seit sehr, sehr langer Zeit mussten wir unser Frühjahrskonzert absagen und auch das restliche Jahr wurde durch Corona sehr ungewiss. So konnten wir nicht so oft Veranstaltungen in Flattach musikalisch untermalen, wie wir es in den Jahren zuvor mit Freude getan hatten.

Aber man weiß auch - Not macht erfinderisch! Und so entstanden viele neue Ideen und viele neue Projekte, die wahrscheinlich ohne Lockdown nicht zustande gekommen wären. Nach kurzfristiger Organisation konnten wir zumindest eine Tradition fortführen – unseren (Überraschungs-)Weckruf am 1. Mai. Danke für euren herzlichen Empfang, auch wenn wir nirgends angekündigt waren – genau das sind die Momente wo wir es besonders lieben für euch zu musizieren. Das treibt uns an und gibt uns die Energie, um auch in schweren Zeiten weiter zu machen.

Im Sommer verließen wir unser gewohntes Probenumfeld und holten zumindest zwei unserer Proben in wunderschönen Kulissen nach. Auf der Eggerhütte in der Großfragant und im Flattacher Park durften wir euch bei öffentlichen Proben mit unserer Musik beglücken.

Auch unsere kleinsten Musiker kamen in diesem Jahr nicht zu kurz. Als kleine Entschädigung für die ausgefallenen Musikcamps, veranstalten wir diesmal ein hauseigenes Musikcamp für die Bläserklasse und unser Jugendorchester. Viel Musik, Spiel und Spaß standen an einem schönen Augustwochenende auf dem Plan. Als krönenden Abschluss durften wir ein Konzert mit bekannten Melodien spielen. Ein großes Dankeschön ergeht an unseren Bürgermeister, der unseren Kindern die Location und den Eintritt ins Schwimmbad bereitgestellt hat.

Wir bedanken uns bei euch allen für die Unterstützung in diesem Jahr und wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr wieder wie gewohnt für euch da sein können.



Eure Trachtenkapelle Flattach

Sadnig Buam & Dirndl'n

Mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung beim Hotel Flattacher Hof starteten die Sadnig Buam & Dirndl'n in das Jahr 2020. In diesem Zuge wurde der Vereinsvorstand neu gewählt, welcher für die nächsten drei Jahre den Verein führen wird.

Dabei wurden auch die Termine für das laufende Jahr 2020 geplant (u.a. 5 Wertungstanzen und –platteln bei Jubiläumsveranstaltungen von befreundeten Volkstanzgruppen, Fraganter Kirchtag, div. kirchliche Veranstaltungen). Aufgrund der Verordnungen und Beschränkungen der österr. Bundesregierung konnten diese leider alle nicht stattfinden - es wurde für uns ein sehr ruhiges Jahr.

Mitte Februar konnte jedoch ein Schuhplattlerseminar des Kärntner Volkstanz- und Trachtenverbandes (welchem die Sadnig Buam & Dirndl'n angehören) durchgeführt werden, an dem vier unserer Schuhplattler teilnahmen, neue Plattler erlernten, alte Freundschaften auffrischten und auch neue Bekanntschaften knüpften.

Die Jugend der Sadnig Buam & Dirndl'n besuchte vom 29.2. bis 1.3. noch das alljährliche Kinder- und Volkstanzseminar in Cap Wörth/Velden. Die 5 Dirndl'n und der eine Bua durften ein aufregendes, spannendes und abwechslungsreiches Wochenende erleben. Neben dem tänzerischen Aspekt stand vor allem der Faktor Spaß und Knüpfung neuer Freundschaften im Vordergrund.



Die Hoffnung ruht nun auf eine baldige Normalisierung, damit wir im neuen Jahr unsere Tanz- und Schuhplattlerleidenschaft wieder in gewohnter Art und Weise aufnehmen dürfen.

Die Sadnig Buam & Dirndl'n wünschen der Gemeindebevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Schachclub Obervellach

Mit über 40 Vereinsmitgliedern sowie 12 Nachwuchsspielern aus den Gemeinden Flattach, Mallnitz und Obervellach hat sich der Schachclub Obervellach zu einem Bildungszentrum im Mittleren Mölltal entwickelt. Mit Manuel Unterreiner, BA, MBA, hat der Verein einen Schachprofi (über 2.000 ELO) gewinnen können, der die wichtigen Aufgaben der Nachwuchs- und Bildungsweiterentwicklung wie aber auch die Beratungstätigkeit in unserem Verein übernimmt. Wir begrüßen Manuel und wünschen viel Erfolg und Freude mit unseren Schachspielern und Schachtalenten. Die Nachwuchsförderung sowie die Einbindung von Schachspielern, auch aus den Nachbargemeinden, ist ein zentrales Anliegen unseres Vereines.



Die Schachschulung für Anfänger ist jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie für Fortgeschrittene von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in unserem Schachlokal beim Feuerwehrhaus/Obervellach. Leider kann aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie kein Schachabend (ab 18.00 Uhr) stattfinden. Das Schulungsprogramm sowie der Meisterschaftsbetrieb können derzeit noch unter strenger Einhaltung der Corona-Bestimmungen abgehalten werden.

Auch Erwachsene sind zum Schulungsprogramm herzlich eingeladen. Nehmen sie sich Zeit und sind Teil eines erfolgreichen, aufstrebenden Vereines in Obervellach. Die Einladung gilt an alle Schachfreunde/Schachspieler im Mölltal. Bei Rückfragen bitte 0664 6202 343 anrufen.

Herzlichen Dank den Gemeinden Flattach und Mallnitz für die hervorragende Zusammenarbeit, die einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unseres Vereines geleistet haben.

Sektionsleiter Gerald Hofer
Schachclub TSU DieKärntner Obervellach

Neuer Defibrillator in unserer Gemeinde

In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Ein Drittel dieser Todesfälle ereignet sich außerhalb von Krankenanstalten. Damit ist der plötzliche Herztod, bei dem in der Mehrzahl der Fälle ein primäres Kammerflimmern ohne nachweisbaren Auslöser vorliegt, die häufigste Todesart in Österreich im öffentlichen Raum. Die Defibrillation ist somit eine wichtige Maßnahme zur Lebensrettung.

„Atem-Kreislaufstillstände betreffen nicht immer die anderen – schon morgen könnte ein Defi einem Familienangehörigen, Kollegen oder Freund das Leben retten“, so Dr. Ulrich Gradnitzer, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes in Obervellach.

In der Gemeinde Flattach wurde ein Defibrillator zur Gemeindesicherheit installiert. „Die Möglichkeit einer sofortigen Hilfeleistung durch die Bevölkerung ist mit der Anschaffung dieses öffentlich zugänglichen Defis somit gegeben“ so Bürgermeister Kurt Schober. Er zeigt sich erfreut und weist auf die Wichtigkeit dieser lebensrettenden Maßnahme für die Gemeinde hin. Der Defi befindet sich im überdachten Außenbereich vom Tourismusbüro Flattach und ist im Ernstfall für jedermann rund um die Uhr zugänglich.

Das Rote Kreuz Spittal freut sich über einen weiteren lebenswichtigen Defi, der diesmal in Flattach stationiert ist und bedankt sich für die wichtige Initiative.



Foto: FRANZGERDL



Gedächtnistraining mit Monika Liebhardt

Ihre reiche Erfahrung als Lerntrainerin sowohl von Schülern als auch Erwachsenen teilte Monika Liebhardt, vom Lernstudio Liebhardt, mit Besucher*innen des Vortrags „Wer rastet, der rostet...“ im Gemeindesitzungssaal Flattach.



Übungen für mehr Energie, bessere Konzentration und Merkfähigkeit gepaart mit Spaß und Freude motivieren zum Mitmachen. „Bewegung in frischer Luft, ausreichend Wasser trinken und regelmäßige soziale Kontakte trainieren die kleinen grauen Zellen und halten das Gedächtnis fit,“ regt Monika Liebhardt auch zu einem gesunden Lebensstil an.



Foto: FamiliJa

„Die FamiliJa-Besucher*innen allen voran Besuchernetzkoordinatorin Christine Berger engagieren sich bereits das 10. Jahr ehrenamtlich und ein herzliches Dankeschön dafür,“ freut sich FamiliJa-Geschäftsführerin Mag.a Ursula Blunder.

Das Besuchernetz Flattach bereitet den Gemeindesitzungssaal unter Einhaltung aller Präventionsmaßnahmen vor und zeigte sich begeistert, dass sich alle Vortragsbesucher*innen vorbildlich an Maskenpflicht und Hygienemaßnahmen hielten.

Die ehrenamtlichen FamiliJa-Besucher*innen der Mölltaler Besuchernetze finden eine Gemeinschaft in der das Miteinander und Füreinander an erster Stelle steht. Sie bekommen kostenlose Weiterbildungen und ihre ehrenamtliche Tätigkeit wird von FamiliJa begleitet.

**Gehirnjogging hält geistig jung und fit –
FamiliJa und Lernstudio Liebhardt**

Neueröffnung ADEG Alexejew

Wir, ADEG Alexejew (Flattach und Rangersdorf) wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Damit das Weihnachtsfest gelingt, bestellen Sie rechtzeitig bis zum 22.12. in unseren Märkten Ihre Feinkostplatten vor (bitte bis zum 17.12. bei ADEG Rangersdorf für beide Märkte bestellen)!

Passend zu Vorweihnachtszeit feiern wir die **Eröffnung des ADEG Marktes in Flattach** ab dem **17.12.2020** und ADEG Rangersdorf feiert natürlich mit allen Eröffnungsaktionen mit.

Am Sonntag dem 20.12 hat der ADEG Markt in Flattach geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen! Sie erreichen uns unter:

ADEG Rangersdorf: 04823 245

ADEG Flattach: 04785 206

Ihr ADEG Alexejew in Flattach und Rangersdorf!



Ist mein Testament noch gültig?

Mit der Erbrechtsreform 2017 und durch mehrere danach ergangene Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes wurden u.a. die Gültigkeitsanforderungen an fremdhändig geschriebene Testamente erhöht. Dies wirft natürlich die Frage auf, ob bereits errichtete Testamente dadurch ungültig geworden sind.

Eine letztwillige Verfügung ist eine an eine bestimmte Form gebundene, widerrufbare Anordnung, die vermögensrechtliche Folgen im Ablebensfall regelt.

Ein eigenhändiges Testament ist vom Errichter selbst mit der Hand geschrieben und unterschrieben. Zeugen müssen nicht beigezogen werden. Die Angabe des Datums der Errichtung ist für die Gültigkeit nicht erforderlich, aber dann ratsam, wenn es frühere oder spätere Fassungen gibt.

Ein fremdhändiges Testament wird z.B. mit Computer oder von einer vom Errichter verschiedenen Person geschrieben und muss folgende Formerfordernisse erfüllen:

- Der Errichter muss seinen letzten Willen bekräftigen, in dem er am Testament handschriftlich einen Zusatz (wie z.B. „Mein letzter Wille“) und seine Unterschrift beifügt
- Die Bekräftigung des letzten Willens muss in gleichzeitiger Anwesenheit von drei Zeugen erfolgen, welche die letztwillige Verfügung mit dem Zusatz „als Testamentszeuge“ unterschreiben; auch die Identität der Zeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse) muss klar hervorgehen.
- Besteht das Testament aus mehreren Blättern, müssen diese textlich aufeinander Bezug nehmen oder untrennbar verbunden sein.

Besteht demnach eine früher errichtete letztwillige Anordnung aus mehreren Blättern, die nicht schon zum Zeitpunkt der Unterfertigung untrennbar miteinander verbunden waren, oder besteht zwischen den Blättern kein inhaltlicher Zusammenhang, ist eine Überprüfung und Neuerrichtung der letztwilligen Anordnung zu empfehlen.

Nachdem in einem Testament genau festgelegt werden kann, wie ein Erbe aufgeteilt werden soll und damit eine den persönlichen Bedürfnissen entsprechende Rechtsfolge im Ablebensfall geschaffen werden kann, empfehle ich, für die Überprüfung der Gültigkeit eines Testamentes bzw. für die Errichtung eines Testamentes eine umfassende notarielle Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen und auch von der Möglichkeit der Registrierung von letztwilligen Anordnungen im Zentralen Testamentsregister Gebrauch zu machen.

Mag. Ilse Radl MBL
Öffentliche Notarin in Obervellach
04782/2285
office@notariat-obervellach.at






FREUDE SCHENKEN -

MÖLLTALERMÜNZE



SCHENKEN...

ERHÄLTlich BEI
RAIFFEISENBANK
KÄRNTNER SPARKASSE
NEU! BEIM CAFE GREISSLER NEU!

EINZULÖSEN BEI FOLGENDEN BETRIEBEN:









ADEG ALEXEJEW
ANJA'S LADEN
BLUMENMOSEK
CAFE GREISSLER
CAFE ICE
CAM - CLUB AKTIV MÖLLTAL
ELEKTRO BRANDSTÄTTER
ELEKTROTECHNIK AMPFERTHALER
ERDBAU FRANYI
ERDBAU MUHIC
ERDBEWEGUNG ZECHNER
FLIESEN UNTERWEGER
FLIESENHAUS RANACHER
GASTHOF RAGGASCHLUCHT
GARTENSERVICE PACHER
GASTHAUS BIDNER
GASTHAUS SPRINGER
GLETSCHERMÜHLE
GLOCKNER SESSEL
HOTEL BADMEISTER
HOTEL FLATTACHER HOF
HOTEL FRAGANTER WIRT
HÜTT'N WIRT
INNERFRAGANTER WIRT
INSTALLATIONEN WEICHELBRUNN
INTERSPORT MENTIL
KANZLEI DÜLLNIG
KERSTIN'S GENUSSMOMENTE
KIOSK RAGGASCHLUCHT - UNIKAT HINZ ANITA
LIEBLINGSFRISEURIN KATHARINA SALENTINIG
MAIER MONTAGEN
MÖLLTALER GLETSCHERBAHNEN
PIZZARIA MAMMA MIA
PLANUNGSBÜRO DI PATRIZIA EGGER-WEIXELBRAUN
REISEBÜRO RAUTER & CASCHNIG
SALON HAIR & BEAUTY PERNSTEINER
SCHÜTZ ACHIM - LEBENDIGE GÄRTEN
SPORTHOTEL ZRAUNIG
SPORTHOTEL
TABAK TRAFIK A. PETSCHER
TAUERNFLEISCH
ZEITLOS - WOHLFÜHLEN VON KOPF BIS FUSS

Wir feiern Geburtstag!

01.12.2000 - 01.12.2020

Seit 20 Jahren gibt es unseren Salon in Flattach mittlerweile schon. Wir blicken auf schöne & erfolgreiche Zeiten zurück.

Das heurige Jahr ist eine ganz besondere Herausforderung für uns alle, aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen!

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren Kundinnen & Kunden für Ihre langjährige Treue bedanken!

Ganz besonders stolz bin ich auf mein Team! Dank eurer Unterstützung und euren Fleiß, ist ein solcher Meilenstein überhaupt erst möglich!

Vielen Dank!

Auf viele weitere gemeinsame Jahre,
Evelin Pernsteiner & Team



HAIR & BEAUTY



*Wir wünschen euch
eine besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
& ein gesundes Jahr 2021!*

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.

(Theodor Fontane)

Mögen die Flocken draußen tanzen,
während sich drinnen bei Wärme und
Kerzenschein Weihnachtsduft verbreitet.

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünscht

FamiliJa-Familienforum



Wir wünschen euch ein gesegnetes, friedliches und vor allem
gesundes Weihnachtsfest!

Das Team vom CAFE GREISSLER



*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffen für die Zukunft*

*wünschen wir allen von ganzem Herzen
das Team vom Besuchsnetz-Flattach*

*Berger Christine
Kelich Waltraud
Ranacher Magret
Unterguggenberger Anneliese*

*Ein Dankeschön an unseren Bürgermeister, Herrn Kurt Schober
für die Unterstützung!*

Liebe Flattacher/ innen!
Wir wünschen Euch von ganzem Herzen frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr.

Bleibt gesund!

Die Ortsgruppe Flattach!





Kerstin's **K!**
Genussmomente

BRÖTCHEN FÜR JEDEN ANLASS

Frohe Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2021



WÜNSCHT EUCH EURE KERSTIN

Weihnachts- und Silvesterspecial (24., 25., 26. und 31.12.)

GEMISCHTER BRÖTCHEN-WRAP KARTON á 24 Stück

2 Buntbarsch "Rote Rübe", 2 Schinken, 2 Salami,
2 Schnittkäse, 2 Kürbisaufstrich, 2 Eiaufstrich, 4 Lachswrap,
4 Prosciuttowrap und 4 Tomaten-Mozzarellawrap € 49,20



GEMISCHTER BRÖTCHEN KARTON á 20 Stück (je 2 Stück)

Lachs, Buntbarsch "Rote Rübe", Salami, Prosciutto, Schinken,
Schnittkäse, Weichkäse, Kürbisaufstrich, Liptauer und Eiaufstrich € 41,60



WRAPMIX Karton á 20 Stück (je 4 Stück)

Prosciutto, Lachs, Schinken-Käse, Tomaten-Mozzarella,
Quinoa-Rohkost € 40,00

Bestellungen für Weihnachten nehme ich gerne bis
21.12. und für Silvester bis 28.12.2020 entgegen.

Kerstin Braunhofer | Kleindorf 22 | 9831 Flattach
+43 664/ 16 88641 | genussmomente@gmx.at
Besuch mich auf facebook & instagram

Verstärkung
für unser
Team



BuslenkerIn (M/W/D)

Dienstort: Oberes Mölltal

Ausschreibungsnummer: req5519

Sie möchten:

- beim größten Busunternehmen Österreichs tätig sein
- jeden Tag mit Menschen in Kontakt sein
- am Bus Ihr eigener Chef sein
- als BerufseinsteigerIn eine Chance bekommen
- eine fescche Dienstkleidung erhalten
- eine praxisorientierte Einschulung & Weiterbildung genießen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten monatlich mindestens € 2.241,21 brutto (auf Basis Vollzeit) zzgl. Spesenvergütungen bis zu € 200, – & leistungsabhängige Auszahlung von Überstunden.

Wir freuen uns auf Ihre online Bewerbung unter jobs.oebb.at

Bei fachlichen Fragen zu dieser Jobausschreibung wenden Sie sich an ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 oder Peter Pirker unter +43 4762/52142252.

Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.





Freiwilliges Umweltjahr (FUJ)

Eckdaten auf einen Blick

Duale Ausbildung:

PRAXISTEIL

- » 6- max. 12 Monate Einsatz, 34 Std./Woche
- » 240 € Taschengeld/Monat
- » Unfall-, Kranken-, Pensions- und Haftpflichtversicherung
- » Verpflegung (bzw. Kostenersatz)
- » Familienbeihilfe (bis zur gesetzlichen Altersgrenze)
- » ÖBB-Vorteilscard
- » Etwaige Fahrtkosten zwischen Wohnort (während des FUJ) und Einsatzort
- » Unterkunft nach Vereinbarung
- » Als Zivildienstersatz anrechenbar (Dauer: 10 Monate)

THEORIETEIL

- » » siehe FUJ-Lehrgang

Stand 2020, Änderungen vorbehalten

WIE WIRST DU FUJ-TEILNEHMER*IN?

November	Beginn Bewerbungsphase
Anfang März	Bewerbungsfrist für Lebenslauf, Motivations-schreiben, ärztliches Attest per Online-Anmeldung auf » www.fuj.at *
März	Kennenlerngespräch mit JUMP (Termine und Orte in Österreich werden auf www.fuj.at bekanntgegeben)
März/April	Bewerbungsgespräche und Schnuppertage bei den Einsatzstellen
Ende Mai	Bis spätestens dahin erhältst du von JUMP die Zu- bzw. Absage über deine FUJ-Aufnahme
Oktober	Startseminar des verpflichtenden FUJ-Lehrgangs

Genauere Termine siehe
» www.fuj.at → Bewerbungsablauf

*) Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden Restplätze vergeben.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

Spittelaue Lände 5, 1090 Wien

Telefon +43 1 31304-2012, E-Mail fuj@jugendumwelt.at

Netz www.jugendumwelt.at, www.fuj.at

Ein Projekt von



sowie



Mit finanzieller Unterstützung von



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

IMPRESSUM

Medieninhaberin, Verlegerin und Eigentümerin Jugend-Umwelt-Plattform JUMP,
Spittelaue Lände 5, 1090 Wien; www.jugendumwelt.at.

Grafik Julia Löw - Erscheinungsdatum November 2020

Lagerplatz Reißbeck

Der Lagerplatz Reißbeck ist derzeit geschlossen. Ab Ende März werden wieder Anlieferungen von Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfällen entgegengenommen.

Voraussichtliche Öffnungszeiten 2021

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Aktuelle Müllabfuhrtermine

Restmüll

Mittwoch, 16.12.2020 bzw. Donnerstag, 17.12.2020

Mittwoch, 30.12.2020

Mittwoch, 13.01.2021 bzw. Donnerstag, 14.01.2021

Mittwoch, 27.01.2021

Altpapier

Tour 1: Donnerstag, 24.12.2020

Tour 2: Freitag, 09.01.2021

Tour 1: Freitag, 22.01.2021

Gelber Sack

Montag, 14.12.2020 und am 25.01.2021

Altkleidersäcke

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Diese können freitags im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum Flattach

Unser Altstoffsammelzentrum ist immer freitags von 09:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Sprechstunden

Sprechstunde Notar

Mag. Ilse Radl am Mittwoch, den 16.12.2020 und Mittwoch, den 20.01.2021

Bürgermeistersprechstunden

Jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechtage

Sozialversicherung der Selbständigen (SVS)

Mittwoch, 16.12.2020 von 13:30 – 15:30 Uhr am Gemeindeamt Obervellach

Mittwoch, 13.01.2021 und Mittwoch, 27.01.2021 von 13:30 – 15:30 Uhr am Gemeindeamt Obervellach

Kammer für Land- und Forstwirtschaft – Agrarbehörde

Donnerstag, 07.01.2021 von 09:30 – 11:30 Uhr am Gemeindeamt Winklern

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Jeden Montag und Mittwoch (außer Feiertag) von 07:30 – 13:00 Uhr bei der Gebietskrankenkasse Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4

Bezirksgericht Spittal an der Drau

Jeden Dienstag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr am Bezirksgericht Spittal an der Drau

Telefonische Voranmeldung unter 04762 4822 unbedingt erforderlich!

Redaktionsschluss für das nächste Gemeinderundschreiben ist am **Freitag, 22.01.2021**

Gewünschte Einschaltungen bitte per Mail an carolin.schwaiger@ktn.gde.at oder telefonisch unter 04785 205-15.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Kurt Schober